



## DIE KUNST ENDGÜLTIG VERMITTET

Die zweite, erfolgreich durchgeführte Auflage der *KUNST/MITTE- Kunstmesse in Mitteldeutschland* vom 8.-11. September hat der zeitgenössischen Kunst bravourös ihren angestammten Platz in Magdeburg eingeräumt.

Dass Magdeburg im Allgemeinen für die Kunst und ihre Künstler ein hartes Pflaster sein soll, konnte in den vier Tagen der 2. **KUNST/MITTE - Mitteldeutsche Messe für zeitgenössische Kunst** auf dem Gelände des Salbker Wasserturms definitiv widerlegt werden. Rund 2.000 Besucher, Kunstbetrachter und Kunstkäufer, beinahe doppelt so viele wie im vergangenen Jahr, kamen vom 08.-11. September, um die auf **über 600 m<sup>2</sup>**

**Ausstellungsfläche** gezeigten Arbeiten von **65 Künstler und Künstlerinnen** zu sehen. Kunstschaffende aus Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen, Brandenburg, Bayern, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, aus dem Saarland, Berlin der Schweiz, Italien und Österreich stellten ihre zeitgenössischen Werke zur Schau.

Das Spektrum lief qualitativ hochwertig über alle Genre Grenzen hinweg von Grafiken, Malerei, Skulpturen, Druckgrafiken bis hin zu Objekt – und Klanginstallation.

Die Neuauflage der KUNST/MITTE gab, im Hinblick auf die Resonanz in der Öffentlichkeit, den Organisatoren des H2O Turmpark e.V. durchweg Recht darin, den in 2015 eingeschlagene Weg weiterzugehen.

„Es ist noch viel zu tun, gerade was unsere Außenwirkung über die Grenzen Magdeburgs hinaus betrifft. Der wiederholt große Erfolg der zweiten KUNST/MITTE ist für uns aber jetzt die eigentliche Bestätigung dafür, mit noch mehr Energie, die **Mitteldeutsche Messe für zeitgenössische Kunst** national und international bekannt zu machen. Wir wollen und werden qualitativ noch besser werden.“ So formuliert Volker Kiehn, Mitorganisator der Kunstmesse Magdeburg, das naheliegende Ziel einer weiteren Verfestigung der KUNST/MITTE. Das Messeteam um den Magdeburger Bildhauer weiß um die Vorzüge der Kunstmesse am Salbker Wasserturm. Hier herrschte wieder eine ganz besondere Atmosphäre am Fuße des alten Industriedenkmals im Süden der Stadt, die sowohl beim Publikum wie auch bei den Künstler\*innen ihre Wirkung zeigte.

Dieses „viel zu tun“ richtet sich bewusst auch an die Stadt Magdeburg, für die es nun gelten muss, das beträchtliche Potential der KUNST/MITTE zu sehen und, insbesondere auch als Bewerberin zur Kulturhauptstadt 2025, weiter zu erschließen. Das positive Echo auf die KUNST/MITTE ist schlichtweg unüberhörbar.

Die KUNST/MITTE 2016 schloss gestern 19:00 Uhr ihre Tore. Für die Veranstalter wurden damit die kommenden Weichen für die Zukunft der KUNST/MITTE in Magdeburg gestellt.

*„Die Kunst aber ist Wirklichkeit, und die gemeinsame Wirklichkeit muss über dem Besonderen laut werden.“* Mit diesen Ausspruch des deutsch-französischer Malers, Bildhauers und Lyrikers Hans Arp, wollen wir im kommenden Jahr weiter den Ton anheben und allen Kunstbegeisterten mit der KUNST/MITTE 2017 eine Kunstmesse in Mitteldeutschland bieten, die lauter, viel lauter wird!

Wir heißen alle schon jetzt willkommen zur nächsten

**KUNST/MITTE - Mitteldeutsche Messe für zeitgenössische Kunst  
vom 7. -10 September 2017**